

Warum tut ihr uns das an?

Von BabyG2005

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2:	10
Kapitel 3:	13

Kapitel 1:

Moin! Na wie geht es euch? Ich sag euch schon vorher, dass sie Story ein bisschen traurig ist! Hab zur Zeit ne etwas traurige Stimmung! Am besten läst sich die Story lesen, wenn ihr Bye, Bye, Baby von TQ hört! [Ich weiß, das Lied is alt!] Wer nicht in Stimmung ist, etwas trauriges zu lesen, kann wegdrücken! Dann fang ich mal an.....

Es war ein regnerischer Abend. Alle Saiyajin bzw. Halb-Saiyajin saßen in der Küche am Esstisch in der CC. Bra lag in den Armen von Trunks und weinte leise. Goku und Vegeta sprachen kein Wort und sahen bedrückt zu Boden genauso wie Goten und Gohan. Jeder erinnerte sich an den Tag zurück, wo ihre Familien zerbrachen.....

***** RÜCKBLLENDE*****

Es war ein sonniger Tag. Die Familie Briefs (Trunks, Bra, Bulma, Vegeta) und die Familie Son (Goku, Chichi, Goten, Gohan) [Videll und Pan blieben zu Hause] trafen sich um schon ein länger geplantes Picknick zu machen. Mit etwas hin und her, war sogar Vegeta mitgekommen. [Ich sag nur GR] Sie hatten sich ein schönes Plätzchen an einem kleinen See und einer riesigen Blumenwiese ausgesucht. Da es heiß war, gingen die Kinder ins Wasser um sich abzukühlen, während die Anderen etwas abseits auf einer Decke saßen und sich unterhielten. Bulma und Chichi unterhielten sich über die neuste Mode usw. [Eben Frauengewäsch!] und Vegeta und Goku über die neusten Kampftechniken, die sie erlernt haben. Plötzlich wurde fröhliche Unterhaltung durch ein lautes Lachen gestört. Goku und Vegeta gingen in Kampfstellung und sahen zu Himmel, wo sie die Aura gespürt hatten. Was sie da sahen, ließ ihnen den Atem stocken. Es war ein Saiyajin, wie man unschwer erkennen konnte, da sein Schwanz aufgeregte hin und her wedelte.

Vegeta: Was willst du von uns und wer bist du?

Saiyajin: Hahaha.. Wer ich bin? Erkennt ihr mich denn nicht Prinz? Ich bin Taro! Ich war ihrer Leibgarde unterstellt!

Vegeta: Aha! Und was willst du hier und wie hast du überlebt?

Taro: Ich bin mit einer Raumkapsel geflüchtet, als der Planet Vegeta zerstört wurde! Ich landete auf dem fernen Planeten X 15. Als ich hörte das ein Krieger namens Son Goku oder sollte ich besser Kakarott sagen, zum Supersaiyajin transformierte und Freezer besiegte, konnte ich es nicht glauben! Später wurde mir berichtet, dass ihr Prinz und dieser Verräter auf der Erde leben würdet und sogar Familie mit Erdlingen habt, war ich sehr enttäuscht von euch! Der größte Schock war aber für mich, als ich hörte dass ihr die Erde liebt und für das gute kämpft. Ich trainierte hart und beschloss aus euch wieder den kaltherzigen Prinzen zu machen! Deswegen bin ich hier!

Wieder fing er an zu lachen.

Vegeta: Wer sagt denn, dass ich das will? Ich bin zufrieden, so wie es ist! Also verschwinde wieder dahin, wo du hergekommen bist und lass mich in Ruhe!

Taro: Seht ihr denn nicht, was die Erde aus euch gemacht hat? Ist das euer letztes Wort?

Vegeta: Ja! Und nun hau ab!

Taro: Wenn das so ist.....

Ein fieses Grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit.

Taro: muss ich euch wohl anders zur Vernunft bringen!

Er formte einen KI-Ball in seinen Händen und feuerte ihn auf Bulma ab.

Bulma: AAAHHHHH!!!!!!!!!!!!!!!

Vegeta: NNNNEEEEEIIIIINNNNNNN!!!!!!!!!!!!!!!

Vegeta und Goku konnten nicht schnell genug reagieren und so wurde Bulma von dem KI-Ball erfasst. Vegeta lief sofort auf seine schwerverletzte Frau zu und legte ihren Kopf auf seinen Schoß.

Bulma: Ve.... Ve..... Vegeta....

Vegeta: Ganz ruhig! Nicht sprechen! Ich bringe dich ins Krankenhaus!

Bulma: Nein!..... ich spüre..... das ich..... sterbe!

Vegeta: Rede nicht so einen Unsinn!

Tränen rollten ihm die Wangen runter.

Bulma: Du weinst?.... Vegeta..... kümmere dich bitte..... um unsere.... Kinder....

Vegeta? Ich lieb.....

Ihre Stimme verstummte. Ihr Herz hörte auf zu schlagen. Sie war tot.

Vegeta: NEIN!!! TU MIR DAS NICHT AN!!!!

Nun weinte Vegeta immer mehr und umschloss fest ihren leblosen Körper.

Taro: Siehst du Vegeta? Menschen sind schwach! Du hast sie eh nur benutzt! Ach je, Kakarott! Dein Verrat wird auch nicht ungestraft bleiben!

Goku: NEIN!! CHICHI!!!!

Doch es war zu spät! Bevor Goku auch nur einen Schritt machen konnte, wurde Chichi von einem gewaltigem KI-Ball erfasst und lag nun leblos auf dem Boden. Goku rannte sofort zu seiner Frau. Er legte ihren Kopf in seine Armbeuge und hielt mit seiner Hand ihre. Ihr Gesicht wurde ganz nass, weil unzählige Tränen von seinem Gesicht rollten.

Goku: Chichi! Sag doch was!

Chichi: ich..... sterbe...ich will.... das du gut..... auf unsere.... Kinder aufpasst... und...

Sie hustete und spuckte etwas Blut.

Chichi:.... ihnen beim.... lernen hilfst....ich liebe.... dich mein.... Schatz.....

Danach verstummte auch sie.

Goku: Das werde ich! Verlass dich drauf!

Ein letztes Mal küsste er sie und legte sie dann behutsam auf den Boden.

Goku: NA WARTE TARO! DAS WIRST DU MIR BÜßEN!!!!!!!

Sofort powerte er zum SSJ 3 und griff Taro an. Dieser war über diese Verwandlung überrascht, aber er hatte auch hart trainiert und powerte zum SSJ 2. nun war ein Kampf entfacht. Goku ließ seine ganze Wut und Trauer an Taro aus. Mit einem Kame Hame Ha versetzte er Taro den Gnadenstoß. Taro ging leblos zu Boden. Nun kamen auch die Kinder angerannt und sahen sich verdutzt um. Vegeta hielt Bulma noch immer in den Armen und weinte, Taro lag tot am Boden und Goku verwandelte sich zurück und ging auf Chichi zu.

Trunks: Was ist hier passiert?

Trunks und Bra gingen auf Vegeta zu und Goten und Gohan gingen zu ihrem Vater.

Bra: Was ist passiert Papa? Warum weinst du?

Vegeta löste die Umarmung und sah seine Kinder an.

Vegeta: Bulma sie..... eure Mutter sie ist..... tot.....!

Trunks und Bra sahen ihren Vater ungläubig an.

Trunks: Hör auf uns zu verarschen! Über so etwas macht man keine Witze!

Vegeta sagte aber nichts, sondern fing wieder an zu weinen.

Trunks: NEIN!!! DAS GLAUB ICH DIR NICHT!!!!

Vegeta: Es ist aber so!

Bevor Bra und Trunks auch nur irgendeine Reaktion zeigen konnten, stand Vegeta auf und nahm seine Kinder in die Arme, die nun anfangen zu weinen.

Trunks: Das kann nicht sein!

Gohan: Vater! Was ist denn passiert? Und was ist mit Mama? Ist sie etwa....?

Weiter konnte er nicht sprechen, denn Goku ging mit geröteten Augen auf ihn zu und umarmte ihn und Goten fest.

Goten: Mama!

Nun fingen auch Goten und Gohan an zu weinen.

Nach ca. einer Stunde [Vegeta und Goku haben ihren Kindern erzählt, was passiert war!] hatten sich alle wieder einigermaßen beruhigt. Fast gleichzeitig hoben Vegeta

und Goku ihre Frauen hoch und flogen ohne ein Wort zu sagen zur CC. Die Kinder folgten ihnen. Vegeta holte 2 Kapseln in denen Särge drin waren, als sie in der CC ankamen. Sie legten ihre Frauen hinein [In die Särge]. Sie sahen aus wie schlafende Engel....

*****RÜCKBLLENDE ENDE*****

Vegeta: (Warum konnte ich sie nicht beschützen? Ich gebe immer vor ein starker Krieger zu sein! Aber was bin ich? Ich bin ein nichts! Ich habe ihr nie gesagt, dass ich sie liebe! Ich habe sie immer nur ignoriert! Warum bin ich nur so ein Arsch?)

Goku: (Selbst im letzten Moment hat sie an unsere Kinder gedacht! Warum habe ich sie nicht beschützen können? Warum müssen alle Menschen sterben, die mit mir befreundet sind? Chichi! Es tut mir so leid! Es ist alles meine Schuld!)

Plötzlich wurde die Stille gebrochen.....

Goten: Und was ist mit den Dragonballs?

Gohan: Ja genau!

Vegeta: Vergesst es!

Trunks: Wieso?

Goku: Dende ist mit den Dragonballs nach Neu-Namek gereist um sie zu verbessern! In 3 Jahren würde er erst wiederkommen!

Goten: Dann warten wir eben 3 Jahre!

Goku: Das geht nicht! Nach 1 ½ Jahren wird die Seele in einem andern Körper wiedergeboren! [Ist jetzt mal ne Theorie von mir!]

Trunks: Und was ist, wenn wir uns nach Namek Teleportieren?

Vegeta: Sie sind erst in 3 Jahren wieder funktionstüchtig! Eher nicht!

Nun herrschte wieder totenstille.

Plötzlich stand Vegeta auf und Goku folgte ihm nach draußen in den Garten. Goten und Trunks gingen hinterher. Als Vegeta und Goku im Garten angelangt waren, flogen beide in verschiedene Richtungen. Trunks und Goten wollten hinterher, aber Gohan, der ihnen auch gefolgt war, hielt sie zurück.

Gohan: Lasst sie! Sie müssen das auf ihre Art verarbeiten! Sie kommen bestimmt bald zurück!

Trunks: Wie lange wird das wohl dauern?

Gohan: Keine Ahnung! Goten? Ich fliege jetzt nach Hause! Willst du mitkommen?

Goten: Ja!

Gohan: Und was ist mit dir Trunks?

Trunks: Ich bleibe mit Bra hier!

Gohan: Ist gut. Du kannst zu jeder Tages- und Nachtzeit vorbeikommen, wenn du reden willst!

Trunks: Danke!

Gohan drückte auf einen Knopf an dem Sarg seiner Mutter, der daraufhin zu einer Kapsel wurde und steckte sie dann ein. Danach begaben er und Goten sich in die Luft und flogen los. Trunks ging wieder ins Haus zu Bra und umarmte sie. Sie weinte und er konnte nur sehr schwer seine Tränen unterdrücken.

Trunks: (Mutter! Ich danke dir für alles, was du für mich getan hast! Ich werde stark sein und mich um Bra kümmern, bis Vegeta wieder zurück kommt! Wann immer das auch sein wird!)

Nach kurzer Flugzeit landeten Gohan und Goten vor Gohan's Haus. Als Gohan die Haustür öffnete, sprang ihm sofort seine Tochter Pan um den Hals.

Pan: Hallo Papa! Du bist ja ganz nass!

Er lächelte.

Gohan: Es regnet draußen auch in Strömen!

Goten: (Er lächelt?)

Nun kam auch Videl dazu und gab ihrem Mann einen Kuss, während Pan an der Hose ihres Onkels zupfte.

Pan: Hallo Onkel!

Goten:

Videl: Hallo Goten! Wie geht es dir?

Wieder keine Antwort.

Videl: Ist was?

Gohan: Er hat wahrscheinlich nur schlechte Laue! Liegt wohl am Wetter!

Das brachte das Fass zu überlaufen.....

Goten: Etwas schlechte Laune? ETWAS SCHLECHTE LAUNE??? WIE KANNST DU NUR SO ETWAS SAGEN? IST DIR MAMA DENN VÖLLIG EGAL???

Ohne eine Antwort abzuwarten fing Goten an seinen Bruder zu schlagen. Immer und immer wieder. Goten drückte Gohan durch seine Schläge immer weiter zur Wand, bis die Wand dann zerbrach und sie draußen im Garten standen.

Videl: GOTEN!!! HÖR AUF!!!

Er hörte nicht. Es fing immer doller an zu regnen. Gohan war nun an einem Baum gelehnt und spürte die Schläge und Tritte seines Bruders. Er wehrte sich aber nicht.

Goten: SAG MIR!!! IST DIR MAMA EGAL?

Tränen rannen Goten über die Wangen. Durch seine Wut wurde er zum Supersaiyajin und die Schläge wurden härter. Gohan war schon fast bewusstlos, als Goten aufhörte ihn zu schlagen und kraftlos auf die Knie ging. Gohan beugte sich zu ihm herunter und umarmte ihn.

Gohan: Natürlich ist sie mir nicht egal! Am liebsten würde ich sie genauso wiederhaben wie du! Aber es geht nicht! Einer muss doch stark sein! Papa ist weg und wer weiß wann er wiederkommt. Ich wäre keine große Hilfe, wenn ich heulen und mich gehen lassen würde.

Gohan fing nun auch an, leise zu weinen.

Goten: Es.... tut mir..... leid! Es ist nur....

Gohan: Psst! Ich weiß schon!

Nach einer Weile standen sie auf und gingen ins Haus. Pan lag bereits im Bett, als Gohan, Goten und Videl in der Küche saßen und einen Tee tranken. Sie erzählten ihr, was vorgefallen war und Gohan hatte es schwer seine Frau zu trösten. Nach einer Zeit gingen dann alle traurig zu Bett.

nach etwa einer Stunde war Bra vor Erschöpfung in Trunks Armen eingeschlafen. Er brachte sie ins Bett und deckte sie zu. Nun kniete er vor dem Sarg seiner Mutter und sah sie an..

Trunks: Mutter.....

Tränen schossen ihm aus den Augen, aber nach einer Zeit beruhigte er sich wieder.

Trunks: Ich werde stark sein! Bra hat doch jetzt nur noch mich! Ich hoffe, Vater kommt bald wieder!

Er drückte auf den Knopf am Sarg, der dann zu einer Kapsel wurde und legte diese in Bulma's Zimmer auf ihr Bett.

Trunks: Lebe wohl! Ruhe in Frieden! Ich werde dich immer lieben!

Er verließ das Zimmer und schloss es ab. Danach ging er auch ins Bett.

Vegeta flog nun schon seit einer Stunde ziellos umher. Durch den Regen konnte man nicht sehen, dass er weinte. Vor Erschöpfung ließ er sich auf einer Wiese nieder wo ein See dran grenzte.[Ich hab's mit Wiese und See!] Er winkelte seine Beine an, verschränkte seine Arme um sie und stützte seinen Kopf auf seinen Knien ab. Nachdenklich schaute er auf den See.

Vegeta: (Warum? Warum musstest du gehen? Es ist alles meine schuld! Wie konntest du dich auch nur mit so einem wie mir abgeben? Du bist immer fröhlich und nett gewesen. Hast dich um andere gekümmert. Und ich? Ich hab dich immer mies behandelt und dir nie gesagt, wie sehr ich dich liebe. Ich hab dich damals gefragt, warum du dich mit mir abgibst. Du hast gesagt, weil ich stark bin und irgendwo in mir

drin ein weicher Kern ist. Du meintest, du würdest einfach alles an mir lieben! Meine Gute sowie meine schlecht Seite. Ich verstehe bis heute nicht, was du damit gemeint hast. Wieso musstest du von mir gehen?)

Vegeta's Erschöpfung machte sich immer mehr bemerkbar und er schlief dann, ohne das er es wollte, ein.

Goku stand nun im einem Wald. Ein Blitz erhellte den dunkeln Himmel und man konnte eine Hütte sehen, vor der er nun stand. Er öffnete vorsichtig die Tür und trat ein.

Goku: Es sieht noch alles so aus wie vorher. Weißt du noch Schatz? Diese Hütte haben wir vor Jahren mal zusammen gebaut. Kurz nach dem wir geheiratet hatten. Eigentlich wollten wir ja hier wohnen, aber sie sah zu wackelig aus. Dein Vater schenkte uns dann ein Haus.

Die Hütte war nicht gerade groß und spärlich eingerichtet. Ein kleiner Tisch mit Kissen drum herum, eine Feuerstelle und ein Bett standen drin. Goku ging auf das Bett zu, legte sich hinein und roch an der Decke.

Goku: (Sie richt immer noch nach dir!) [Sie hatten ein paar Tage in der Hütte gewohnt]

Seine Müdigkeit überwältigte ihn und er schlief ein.

Es ist jetzt schon ein Monat nach dem Tod der Frauen vergangen. Vegeta und Goku waren noch immer nicht nach Hause gekommen. Trunks war so eine Art „Ersatzeltern“ für Bra geworden. Er kochte, waschte und putzte. Dadurch das Bra in die Schule ging, fand sie etwas Ablenkung. Wenn Trunks mal nicht den Haushalt schmiss, verbrachte er seine Zeit im Labor seiner Mutter. Er brachte ihre angefangenen Erfindungen zu Ende. Goten wohnte immer noch bei Gohan. Er erfüllte den größten Wunsch seiner Mutter. Er lernte! Meist bis spät in die Nacht. Das lenkte ihn ab. Und was war mit Vegeta und Goku? Vegeta hatte eine Höhle gefunden und lebte nun dort. Er wahr total abgemagert und hatte nur noch wenig Muskeln. Er hatte sich geschworen, nie wieder zu kämpfen, weil er dadurch Bulma verloren hatte. Goku ging es etwas besser. Zwar trainierte er auch nicht mehr, aber dafür machte ihm nach 2 Wochen das Jagen wieder etwas mehr Spaß. Er traute sich aber nicht nach Hause. Er schämte sich und hatte angst, von seinen Söhnen verstoßen zu werden! Es verging aber kein Tag, an den keiner an Bulma und Chichi dachte.

Und wie findet ihr das? Soll ich jetzt einfach aufhören oder weiterschreiben? Soll es ein Happy End geben oder nicht? Ihr könnt mir ja Kommentare schreiben! Hab zwar schon eine Idee, wie es ausgehen könnte, aber ich warte erst auf eure Meinung! Also dann

BabyG

Kapitel 2:

Hier ist nun der 2. Teil! Ob sie wieder zusammenfinden? Wer weiß? Lest einfach! Dann wisst ihr es!

Nach 2 weiteren Monaten beschlossen Goten und Gohan Trunks und Bra zu besuchen. Seid dem Tod von Bulma und Chichi herrschte Funkstille. In der CC angekommen, wurden sie auch schon von Trunks begrüßt.

Trunks: Lange nicht gesehen! Kommt doch rein!

Sie gingen in die Küche. [Wieso eigentlich immer die Küche?] Bra war noch in der schule.

Trunks: Möchtet ihr einen Tee? Ich hab gerade frischen gemacht!

Goten: Gerne!

Gohan: Danke!

Nun saßen alle am Küchentisch. Gohan brach die herrschende Stille.

Gohan: Wie geht es dir und Bra denn so?

Trunks: Gut! Bra ist schon fast drüber hinweg und ich habe gut damit zu tun, ihr die Eltern zu ersetzen.

Gohan: Ist Vegeta immer noch nicht aufgetaucht?

Trunks: Nein! Leider nicht! Und wie läuft es bei euch so?

Goten: Gut! Gohan und ich lernen fleißig. Auch unser Vater hat sich noch nicht blicken lassen. Ich vermisse ihn und Mama sehr!

Trunks: Du und lernen?

Alle 3 fingen an zu lachen. Aber bald darauf wurde es wieder still.

Trunks: so kann es nicht weitergehen!

Trunks schlug heftig auf den Tisch, der aber nicht zerbrach. [Alle 3 haben aufgehört zu kämpfen!]

Goten: Beruhige dich!

Trunks: Nein! Ich werde mich nicht beruhigen! Ich verstehe ja, dass unsere Väter trauern, aber sie können sich nicht ihrer Verantwortung entziehen! Vegeta weiß gar nicht, wie weh er Bra und mir tut!

Wut und Trauer spiegelt sich in Trunks Augen.

Gohan: Ich verstehe dich ja, aber.....

Goten: Nichts aber! Er hat recht! Ich liebe Mama und Papa sehr! Mama ist schon von uns gegangen! Ich will nicht auch noch Papa verlieren!

Gohan: ich glaube, ihr habt recht! Wir sollten sie suchen gehen! Jetzt sofort!

Trunks: Fangt ihr schon mal an Goku zu suchen! Ich warte noch auf Bra und fliege dann mit ihr los. Es wird schwer werden Vegeta zurückzuholen, aber ich werde es versuchen!

Gohan: OK! Wir treffen uns heute Abend hier wieder! Ob mit oder ohne Vater!

Trunks: OK! Viel Glück!

Goten: Dir auch!

Goten umarmte seinen besten Freund noch mal und flog dann mit seinem Bruder los. Sie spürten eine Aura auf. Das konnte nur ihr Vater sein. Sie folgten der Aura und standen nach kurzem Flug vor einer Hütte.

Goten: Ob die Papa gebaut hat?

Gohan: Mama und Papa haben kurz nach ihrer Hochzeit darin gewohnt. Ich bin dann oft mit Vater hier hergekommen, als ich noch klein war. Lass uns reingehen!

Goten: OK!

Sie betraten die Hütte.

Gohan: (Es sieht noch alles so aus wie damals!)

Dann sahen sie ihren Vater. Er saß mit dem Rücken zu ihnen und starrte Löcher in die Luft.

Goku: Was wollt ihr? Verschwindet!

Goten: Aber Papa, wir.....

Goku: Ich sagte, Haut ab!

Gohan: Warum?

Goku: Warum seid ihr hier? Ich müsst mich doch hassen! Ich habe euch im Stich gelassen!

Goten: Wir hassen dich doch nicht!

Goten machte einen Schritt auf seinen Vater zu.

Goku: BLEIB WEG!

Goku stand auf und drehte sich zu seinen Söhnen um.

Gohan: Aber.....

Goku: Ich habe eurer Mutter versprochen, auf euch aufzupassen! Ich konnte das Versprechen nicht halten. Ich bin ein schlechter Vater und Ehemann! So will ich nicht weiterleben!

Gohan platzte der Geduldsfaden. Er verwandelte sich aus Wut in einen Supersaiyajin und schlug auf seinen Vater ein.

Gohan: WARUM TUST DU UNS DAS AN? MUTTER HABEN WIR SCHON VERLOREN! DICH WOLLEN WIR NICHT AUCH NOCH VERLIEREN!!

Goten hatte Mühe, seinen Bruder von seinem Vater wegzuholen. Er schaffte es aber.

Gohan sank auf die Knie und weinte Bäche von Tränen.

Goten: Warum? Bedeuten wir dir denn nichts?

Goku: Natürlich! Ihr seid meine ein und alles!

Goten: Dann komm zu uns zurück!

Goku: Ich habe schon gesagt, dass es nicht geht!

Gohan: Feigling!

Goten: Gohan!

Gohan: Du bist ein Feigling! Machst du es dir nicht ein bisschen zu einfach, Vater? Dich einfach so aus der Verantwortung zu ziehen? Mutter wäre enttäuscht von dir! Und du willst mein Vater sein? PAH! Das ich nicht lache!

Er lächelte seinen Vater fies an. Das hatte gesessen! Goku wurde nun wütend und verpasste seinem 1. Geborenen eine heftige Ohrfeige. Es war das 1. Mal, dass er einen seiner Söhne aus Wut geschlagen hatte. Es tat ihm auch sofort leid. Er kniete sich zu Gohan runter und umarmte ihn. Tränen ließen sich nicht vermeiden.

Goku: Es tut mir leid! Ich will mich nicht aus der Verantwortung ziehen! Ich schäme mich so!

Goten: Das brauchst du nicht! Wir lieben dich und das ist das einzige was zählt!

Nun lagen sich alle 3 in den Armen.

Gohan: Kommst du wieder zu uns zurück?

Goku: Bei eurer Überzeugungskraft, kann ich ja wohl schlecht nein sagen!

Alle fingen an zu lachen und flogen gemeinsam zur CC.

Hier muss ich jetzt aufhören! Ich schreib morgen eine Arbeit und muss noch lernen! Und war das gut so? Im nächsten und letztem Kapitel wird es dann noch mal dramatisch! Wahrscheinlich gibt es auch ein Happy End! Bulma und Chichi können doch nicht tot bleiben! Sorry noch mal das die Story so kurz ist, aber die scheiß Schule geht vor! Vielleicht bekommt ihr schon morgen den letzten Teil! Cu

BabyG

Kapitel 3:

Hier ist nun das Ende! Ich grüße mal ganz lieb Vegeta007 (Ich schreib vielleicht mal ne Story ohne Happy End!) und Sofie (Danke für deine Kommentare! Hier ist auch dein Happy End!) die mir so liebe Commis geschrieben habe! Und weiter geht's!

Bra war inzwischen von der Schule gekommen. Trunks unterbreitete seiner kleinen Schwester seinen Vorschlag und sie war einverstanden. Da sie nicht fliegen konnte, nahm Trunks sie auf seine Arme und flog los. Er ortete eine schwache Aura und flog nun dort hin. [Also zu der Aura]

Trunks: (Wieso ist seine Aura so schwach?)

Nach einer Weile landeten sie vor einer Höhle. Er setzte Bra ab.

Bra: Da rein?

Sie zeigte auf die Höhle.

Trunks: Ja!

Bra: Ich hab Angst!

Trunks: Brauchst du nicht! Ich bin bei dir!

Das beruhigte sie etwas. Sie krallte sich an Trunks Hand fest und beide traten in die Höhle ein. Sie war tief und dunkel.

Trunks: (Passt zu Vegeta)

Bra: Es ist so dunkel hier! Ich kann gar nichts sehen!

Trunks ließ einen kleinen KI-Ball in seiner Hand erscheinen und leuchtete durch die Höhle. Sie gingen weiter, bis es am Ende der Höhle heller wurde. Trunks ließ den Ball verschwinden und sahen nun Vegeta. Er saß vor einem Feuer und schaute geistesabwesend in die Flammen.

Trunks: VEGETA!

Bra: PAPA!

Bra wollte auf ihren Vater zu laufen, aber Trunks hielt sie zurück.

Bra: Lass mich los!

Trunks: Nein! Warte!

Vegeta drehte den Kopf zu seinen Kindern, wandte sich aber nach kurzer Zeit wieder ab.

Vegeta: Verschwindet! Ich will euch nicht sehen!

Bra: Papa wir wollen.....

Vegeta: HAUT AB HAB ICH GESAGT!

Trunks: Hör auf deine Tochter anzuschreien!

Bra fing an zu weinen.

Trunks: Siehst du, was du ihr angetan hast?

Vegeta: Ist mir doch egal!

Trunks: Egal! Das sind wir dir also?

Vegeta: Richtig! Und jetzt verpiss dich und nimm das heulende Monster mit!

Trunks: Ich verstehe! Das sind wir für dich! Monster! Und was war Mutter für dich? Ein mickriger Erdenwurm, den du nach Herzenslust verletzten und verarschen konntest?

Vegeta: Jetzt verschwinde endlich!

Trunks: Nein! Du hörst mir erst zu! Hast du eigentlich eine Ahnung, wie weh du Bulma getan hast? Wahrscheinlich nicht! Du hast sie immer nur ignoriert und sie verletzt. Man konnte richtig sehen, wie sie darunter lied. Sie hat alles in sich hineingefressen.....

Vegeta: HÖR ENDLICH AUF!

Trunks: Sie hat mir damals gesagt, was du ihr alles angetan hast. Ich hätte dich am liebsten todgeprügelt, aber Mutter hielt mich zurück. Sie sagte, dass es ihr egal wäre, weil sie dich liebt. Nicht mal ihren Tod achtest du! DU BIST SCHULD, DASS SIE JETZT TOD IST!!!

Bra: Bitte hör auf Trunks!

Vegeta wurde immer wütender. Er griff seinen Sohn an. Trunks hatte noch rechtzeitig reagiert und Bra zur Seite geschubst. Vegeta schlug immer und immer wieder auf Trunks ein, doch dieser wehrte sich nicht. Er weinte nur leise und ließ sich die Schläge gefallen. Vegeta holte wieder zu einem harten Schlag aus, als ihn etwas daran hinderte. Es war Bra! Sie hatte sich um seinen Bauch geschlungen.

Bra: Bitte Papa! Hör auf! Ich will nicht auch noch meinen Bruder verlieren! Papa? Ich hab dich lieb!

Vegeta ließ die Arme sinken und schaute zu seiner Tochter herunter. Dann umarmte er sie und flüsterte ihr leise ins Ohr....

Vegeta: Ich hab dich auch lieb!

Er löste die Umarmung und schaute seinen Sohn an. Trunks hatte bereits aufgehört zu weinen!

Vegeta: Es...tut mir.....leid!

Trunks: Nein! Mir muss es leid tun! Ich hätte so etwas nicht sagen sollen! Niemand ich schuld!

Vegeta: Bist du dir sicher? Ich hätte sie beschützen können, aber ich habe versagt!

Trunks: Hör auf so etwas zu sagen! Du bist nicht schuld und hast auch nicht versagt!

Vegeta: Meinst du?

Trunks: Klar!

Trunks hielt den Daumen hoch und zwinkerte Vegeta zu.

Kaio: Dende ist früher fertig geworden als erwartet! Er wird Morgen auf der Erde landen.

Goku: Heißt das etwa.....

Kaio: Ja! Ihr könnt sie dann wieder lebendig machen. Und ich will auch hoffen, dass ihr das macht! Die gehen mir ganz schön auf die Nerven! Bulma bastelt die ganze Zeit an meinem Auto rum und Chichi ist nur am putzen [Sie sind irgendwie mit der Schwerkraft zurechtgekommen!]. ich werde noch wahnsehnig!

Alle fingen an zu lachen.

Am nächsten Tag besuchten alle Dende und bekamen von ihm die Dragonballs. Nun waren Bulma und Chichi wieder lebendig. Goku und Vegeta durften sich zwar eine riesen Standpauke anhören, aber die Frauen hatten dann doch mitleid! Vegeta war nun immer nett zu Bulma und Bra musste sich nicht mehr das Essen von Trunks antun. Und was war mit Goku und Chichi? Sie besuchten nun öfter die Hütte im Wald! [Ihr wisst schon! *g*]

ENDE

Jetzt gab es doch ein Happy End! Fandet ihr das gut? Schreibt es mir einfach! Wir haben jetzt Freitag! Vielleicht lade ich morgen schon meine neue Story hoch! Also dann!

BabyG